

Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2025

Aktenauflage 06.06. – 20.06.2025

Traktandum 6 Baukredit über CHF 1'196'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Strassen inkl. Werkleitungen Grossacherweg und Bergweg

Der Zustand der Strasse und der Werkleitungen Grossacherweg ist gemäss Werterhaltungsplan als «kritisch» einzustufen. Der Anschluss der Werkleitungen erfolgt im Bergweg. Darum muss die Sanierung des Bergeweges zeitgleich erfolgen.

Der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 wurde ein Gesamtkredit für die Sanierung der Werke aller Strassen im Gebiet Grossacher unterbreitet. Aufgrund der gemäss Überweisungsantrag vorzunehmenden Priorisierung wird das ursprüngliche Gesamtprojekt etappiert. Es werden nun die Sanierung des Bergwegs und des Grossacherweges geplant.

	Gemeinde	Abwasserb	eseitigung	Wasserwerk		
	Strassenbau	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser	Total inkl. MWST	
Grossacherweg	472'000.00	210'000.00	-	279'000.00	961'000.00	
Bergweg	71'000.00	16'000.00	-	70'000.00	157'000.00	
Projektierung	40'000.00	3'000.00	20'000.00	15'000.00	78'000.00	
Total	583'000.00	229'000.00	20'000.00	364'000.00	1'196'000.00	
Jährliche Folgekost Abschreibungen Kapitalkosten 1,5%	14'575.00 4'372.50	4'580.00 1'717.50	400.00 150.00	7'280.00 2'730.00	26'835.00 8'970.00	
Betriebskosten	keine zusätzliche	Kosten da Erneue	rung bestehende	r Bauten	-	
Total	18'947.50 1)	6'297.50 2	550.00	10'010.00 3)	35'805.00	
Finanzierung über Steuern Finanzierung über Gebühren Abwasserversorgung Finanzierung über Gebühren Wasserversorgung						

Antrag

Genehmigung des Verpflichtungskredits über CHF 1'196'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Strassen inkl. Werkleitungen Grossacherweg und Bergweg.

Traktandum 2

Sanierung Strassen inkl. Werkleitungen im Gebeit Grossacher

	Gemeinde	Abwasserbeseitigung		Wasserve	ersorgung
	Strassenbau	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser	Total inkl. MWST
Grossacherweg	472'000.00	210'000.00	-	279'000.00	961'000.00
Bergweg	71'000.00	16'000.00	-	70'000.00	157'000.00
Alte Gasse	358'000.00	90'000.00	523'000.00	223'000.00	1'194'000.00
Hogerweg	208'000.00	61'000.00	317'000.00	160'000.00	746'000.00
Humligerweg	170'000.00	11'000.00	-	146'000.00	327'000.00
Tannenweg	101'000.00	27'000.00	-	57'000.00	185'000.00
Projektierung	40'000.00	3'000.00	20'000.00	15'000.00	78'000.00
Total	1'420'000.00	418'000.00	860'000.00	950'000.00	3'648'000.00

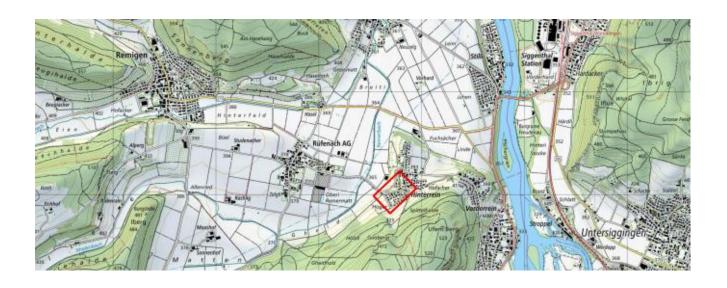
Jährliche Folgekosten

	1)	2)		3)
Total	46'150.00	11'495.00	23'650.00	26'125.00	107'420.00
Betriebskosten	keine zusätzliche K	Costen da Erneuerun	g bestehender Ba	uten	
Kapitalkosten 1,5%	10'650.00	3'135.00	6'450.00	7'125.00	27'360.00
Abschreibungen	35'500.00	8'360.00	17'200.00	19'000.00	00.060.08

- 1) Finanzierung über Steuern
- 2) Finanzierung über Gebühren Abwasserversorgung
- 3) Finanzierung über Gebühren Wasserversorgung

Sanierung Grossacher

Bauprojekt 2024





KSL Ingenieure AG ksl-ing.ch · Baden-Dättwil · Frick · Muri BERATUNG · TRAGWERKE · GEOMATIK · UMWELT · INFRASTRUKTUR · RAUM

Ausgabe:	-	а	b	С	d	е	f	g	h
Datum:	01.05.2024								
Erstellt:	DB / ANS								
Geprüft am:									
Visum:	DB								

Technischer Bericht

Anzahl Seiten:	29
Projekt Nr.:	223152

Impressum

Auftraggeber Einwohnergemeinde Rüfenach

Reinerstrasse 25 5235 Rüfenach AEW Energie AG Schöneggstrasse 20 5417 Untersiggenthal

Verfasser KSL Ingenieure AG, Täfernstrasse 26, 5405 Baden-Dättwil

Bearbeitung Baki Dervishaj

Dateiname 223152_Technischer Bericht_20240419.docx

Status

Version Datum Kommentar

Bauprojekt 01.05.2024 Berichterstellung

Verteiler

Empfänger Datum Kommentar

Bauherrschaften 03.05.2024 1-fach

Inhaltsverzeichnis

			Seite
1	Einl	eitung	5
	1.1	Sachverhalt	5
	1.2	Kostenträger	6
	1.3	Grundlagen	7
2	Pro	jektdossier	7
3	Pro	jektbeschrieb	8
	3.1	Projektperimeter	8
	3.2	Mögliche Etappierung	8
	3.3	Alte Gasse	9
	3.3.1	Strassenbau	9
	3.3.2	Kanalisation	11
	3.3.3	Sauberwasserleitung	11
	3.3.4	Wasserversorgung	13
	3.3.5	Elektro-Rohrblock	14
	3.4	Hogerweg	15
	3.4.1	Strassenbau	15
	3.4.2	Kanalisation	16
	3.4.3	Sauberwasserleitung	16
	3.4.4	Wasserversorgung	18
	3.4.5	Elektro-Rohrblock	18
	3.5	Grossacherweg / Bergweg	19
	3.5.1	Strassenbau	19
	3.5.2	Kanalisation	20
	3.5.3	Wasserversorgung	20
	3.5.4	Elektro-Rohrblock	21
	3.6	Humligerweg	22
	3.6.1	Strassenbau	22
	3.6.2	Kanalisation	23
	3.6.3	Wasserversorgung	23

	3.6.4 Elektro-Rohrblock	24
	3.7 Tannenweg	25
	3.7.1 Strassenbau	25
	3.7.2 Kanalisation	26
	3.7.3 Wasserversorgung	26
	3.7.4 Elektro-Rohrblock	27
4	Drittwerke	28
5	Bauablauf	28
6	Kostenvoranschlag	28
7	Weiteres Vorgehen	29
Anha	ng:	
	A1 detaillierter Kostenvoranschlag	

1 EINLEITUNG

1.1 Sachverhalt

Ausgangslage:

Die Strassen und Werkleitungen im Quartier "Grossacher" (Alte Gasse, Grossacherweg, Hogerweg, Humligerweg und Tannenweg und Teile des Bergwegs) befinden sich teilweise in ungenügendem Zustand. Die entsprechenden Anlagen und Werkleitungen sollen instandgesetzt und erneuert werden.



Abb. 1: Auszug Werterhaltungsplan, Stand 19.03.2014

Die Strassenkörper sind teilweise stark beschädigt. Viele Belagsrisse lassen auf eine ungenügende Kofferung schliessen. Mit der Erneuerung der Werkleitungen können auch der Strassenaufbau, die Strassenentwässerung und die Randabschlüsse wieder auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden.



Abb. 2: Ansicht Grossacherweg, Ist-Zustand



Abb. 3: Ansicht Alte Gasse, Ist-Zustand

Zudem sind Massnahmen aus dem kommunalen GEP 2 umzusetzen, insbesondere die Sanierung von Abwasserleitungen und der Neubau von Schmutzwasserkanälen in der "Alte Gasse" sowie dem Hogerweg.



Abb. 4: Auszug GEP-Massnahmenplan, Stand 23.04.2021

Folgende GEP-Massnahmen gemäss Massnahmenliste sollen mit dem Projekt umgesetzt werden:

Nr.	Beschreibung	Kategorie	Priorität
18c	Sauberwasserleitung Alte Gasse	Netzerweiterung	Mittelfristig
19a	Inlinersanierung Hogerweg	Renovierung	Längerfristig
19b	Sauberwasserleitung Hogerweg DN 300mm	Netzerweiterung	Längerfristig
21a	Inlinersanierung Alte Gasse	Renovierung	Längerfristig
24b	Inlinersanierung Bergweg	Renovierung	Mittelfristig
27	Inlinersanierung Tannenweg	Renovierung	Längerfristig

Zudem sollen im Zuge der Sanierungsarbeiten öffentliche Kanalisationsleitungen, welche heute in privaten Grundstücken liegen, in den Strassenbereich und somit in öffentlichen Grund verschoben werden.

Die AEW Energie AG möchte zudem das vorhandene Elektrotrassee erneuern und teilweise ausbauen.

Weitere Werkleitungseigentümer wie Swisscom, Sunrise, Refuna (Fernwärme) etc. wurden betreffend Ausbaubedarf angefragt und teilweise ist solcher auch vorhanden. Die Werkleitungseigentümer sind im Rahmen der Ausführungsplanung nochmals anzufragen und der tatsächliche Ausbaubedarf zu erheben.

Auftrag

Die KSL Ingenieure AG wurde von der Gemeinde Rüfenach mit der Ausarbeitung eines Bauprojektes für die Strassen- und Werkleitungssanierungen im Bereich Wasser- und Abwasser beauftragt.

Die AEW Energie AG hat der KSL Ingenieure AG den Auftrag für die Projektierung der Trassee-Erneuerung erteilt. Für weitere Werkleitungen im Eigentum Dritter sind noch keine Aufträge erteilt, diese müssen von den jeweiligen Werken erteilt werden.

1.2 Kostenträger

Planungskosten

Der Hauptkostenträger der Planungsarbeiten ist die Einwohnergemeinde Rüfenach.

Die Projektierungskosten für das Elektrotrassee wird von der AEW Energie AG übernommen.

Baukosten

Die Gemeinde Rüfenach trägt die Kosten für die Sanierung der Strassen, Randabschlüsse, Kanalisation, Sauberwasserleitung und Wasserversorgung.

Die AEW Energie AG trägt die Kosten für die Trassee-Erneuerung.

Der Kostenteiler zwischen Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben jeweiliger Werkseigentümer
- Wiedereinfüllen der Graben sowie Tragschicht jeweiliger Werkseigentümer
- Deckbelag zu Lasten Strassenbau (Gemeinde)

Der Kostenteiler für Kombigraben wird vor der Ausschreibung mit den betroffenen Parteien festgelegt.

1.3 Grundlagen

- [1] Werterhaltungsplanung, 2014, Steinmann Ingenieure + Planer AG, Brugg
- [2] Genereller Entwässerungsplan 2. Gen., 2021, Steinmann Ingenieure + Planer AG, Brugg
- [3] Ausschnitt Werkleitungskataster Wasser und Abwasser, Porta AG, Brugg
- [4] Werkplan Swisscom, CAD-Format
- [5] Werkplan Sunrise, CAD-Format
- [6] Werkplan Fernwärme, geoProSuisse AG, Baden
- [7] Projektentwurf AEW Energie AG
- [8] Agis-Karten Kanton Aargau
- [9] Mat.-technische Zustandserfassung, 1.11.2023, Consultest AG, Ohringen
- [10] SIA 190, Kanalisationen, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, 2017
- [11] Technische Dokumentation Hydraulik SIA D 0264, Zürich, November 2019
- [12] Niederschlagssumme Buchs/Aaarau, Meteo Schweiz, www.klima-extreme.ch, Stand: 23.04.2024

2 PROJEKTDOSSIER

Das vorliegende Projekt umfasst folgende Unterlagen:

•	Technischer Bericht mit Kostenvoranschlag	Projekt Nr. 22	3152	
•	Situation Strassenbau	M 1:200	Plan Nr. 223152/01	Index
•	Normalprofile	M 1:20	Plan Nr. 223152/02	Index
•	Situation Werkleitungsbau	M 1:200	Plan Nr. 223152/11	Index
•	Längenprofil Sauberwasser	M 1:500/50	Plan Nr. 223152/12	Index
•	Längenprofil Schmutzwasser	M 1:500/50	Plan Nr. 223152/13	Index
•	Normschacht	M 1:20	Plan Nr. 223152/14	Index

3 PROJEKTBESCHRIEB

3.1 Projektperimeter

Der Projektperimeter umfasst das Quartier "Grossacher" mit folgenden Strassen:

- Alte Gasse
- Grossacherweg
- Hogerweg
- Humligerweg
- Tannenweg
- Bergweg (teilweise)



Abb. 5: Planungsperimeter

3.2 Mögliche Etappierung

Die Planung des Sanierungsarbeiten erfolgt sinnvollerweise über den gesamten Sanierungsperimeter. Die Ausführung der Arbeiten kann anschliessend jedoch etappiert erfolgen. Dabei kann von folgender Etappierung ausgegangen werden:

EtNr.	Strassenzug, Beschreibung	Realisierung
1	Grossacherweg / Bergweg, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	2025
2	Alte Gasse, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	2026
3	Hogerweg, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	2027
4	Humligerweg / Tannenweg, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	2028

3.3 Alte Gasse

3.3.1 Strassenbau

Situation

Die Strassenführung in der Alte Gasse wird im Grundsatz, mit wenigen Ausnahmen, beibehalten.

Im Bereich der Einmündung der Tannenwegs in die Alte Gasse wird die Fahrbahn auf 3.50m verengt. Dies dient der Verkehrssicherheit, da aufgrund der Übersichtlichkeit die Fahrgeschwindigkeiten reduziert werden müssen.

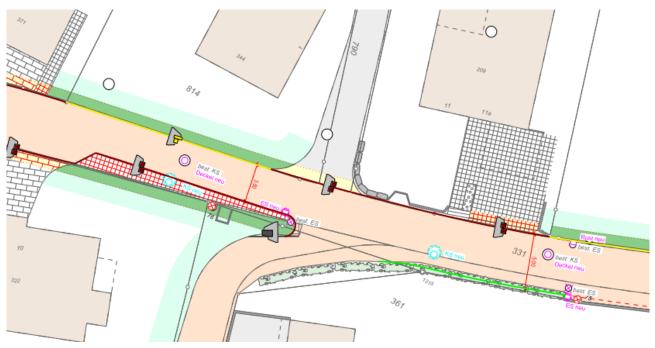


Abb. 6: Neugestaltung Einmündung Tannenweg

Eine weitere Anpassung erfolgt im Knotenbereich beim Anschluss an die Reinestrasse. Der heute zu grosszügig mit Belag versehene Knotenbereich wird redimensioniert und verkleinert. Dabei werden die Strassenachsen im Bereich der Zusammenführung der Alten Gasse sowie des Hogerwegs und die Einmündung in die Reinerstrasse leicht angepasst und so umgeleitet, dass die Vortrittsverhältnisse klarer ersichtlich werden:

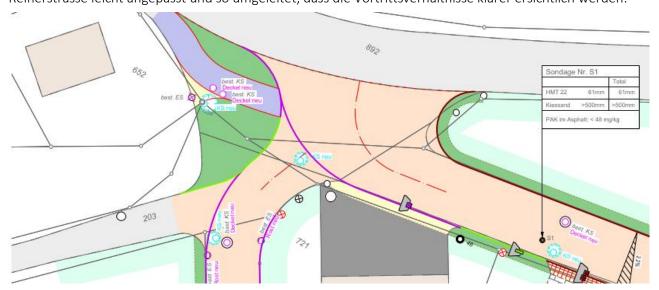


Abb. 7: Neugestaltung Knoten Reinerstrasse

Oberbau

Die Trag- und Deckschicht wird komplett erneuert und die Schichtstärken neu dimensioniert.

Mit den umfangreichen Werkleitungserneuerungen wird die Strasse in Längsrichtung über weite Strecken aufgerissen. Ob die Fundationsschicht komplett ersetzt werden muss, kann erst bei den Grabarbeiten für die Werkleitungen zuverlässig beurteilt werden.

Folgender Strassenaufbau ist vorgesehen:

Oberbau Sanierung					
Deckschicht	40 mm	AC 11 N B70/100			
Tragschicht	70 mm	AC T 22 N B70/100			
Fundationsschicht	50 mm	Planiekies 0/16			
auf Anordnung BL	500 mm	Ungebundene Gemische 0/45			
Oberbau	660 mm mind.				

Annahmen für den KV: 50 % Komplettaustausch Fundationsschicht, 0 % Belag mit PAK > 1000 mg/kg

Unterhalb des Oberbaus wird der Graben der Werkleitungen mit ungebundenen Gemischen 0/45 oder gutem Aushubmaterial aufgefüllt. Folgende Verdichtungswerte sind dabei zu erreichen: M_{E1} -Wert auf Planum ≥ 15 MN/m^2 , auf Fundationsschicht ≥ 80 MN/m^2 .

Randabschlüsse

Die Fahrbahnrandabschlüsse werden zum grossen Teil ersetzt und nach kantonaler ATB-Norm IMS 401.101 erstellt.

Strassenentwässerung

Das bestehende Strassengefälle wird beibehalten. Die Roste der bestehenden Strassenabläufe werden ersetzt. Das Strassenwasser wird weiterhin in die Kanalisation entwässert.

Strassenbeleuchtung

Die Situation der Leuchtstellen wurde entsprechend der Norm SN EN13201 und den SLG Empfehlungen festgelegt.

Die Kandelaber 75, 76, 78 werden an der bestehenden Lage ersetzt und auf LED-Technologie umgerüstet.

Ebenfalls umgerüstet werden die Kandelaber Nr. 77, welches aber um ca. 19.00 m gegen Westen auf die Parzelle 743 verschoben wird, wie auch das auf Parzelle Nr. 721 liegende Kandelaber Nr. 66., welches ca. 2.00m gegen Süden verschoben wird

Zudem wird auf den Parzelle Nr. 728 bei der KK Hoger sowie auf Parzelle Nr. 747 jeweils ein neues Kandelaber gleicher Bauart vorgesehen.

Landerwerb

Landerwerb

Die Sanierung erfolgt innerhalb der Strassenparzellen, ein Landerwerb ist nicht nötig. Für die Erstellung der Randabschlüsse ist teilweise vorübergehende Nutzung der Privatparzellen erforderlich.

Die infolge der Bauarbeiten weggefallenden Grenzsteine und Polygonpunkte werden nach den Bauarbeiten vom Kreisgeometer wieder hergestellt. Die Geometerkosten gehen zu Lasten Strassenbau.

3.3.2 Kanalisation

In der Alten Gasse weisst die bestehende Leitung gemäss GEP mittlere Mängel auf. Die vorhandene Kapazität der Kanalisationsleitung vom KS 20-1450 bis zum KS 20-1050 ist ausreichend.

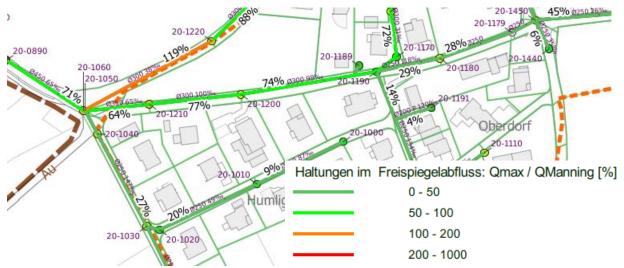


Abb. 8: Auszug Belastungsplan GEP 2

Technisches

Die Leitung wird beibehalten und mittels Inliner saniert. Diese Arbeiten erfolgen im Anschluss an die eigentlichen Strassenbauarbeiten.

Der heute überdeckte KS 20-1179 wird im Rahmen der Strassenbauarbeiten angehoben und wieder zugänglich gemacht.

3.3.3 Sauberwasserleitung

Gemäss dem gültigen GEP der Gemeinde Rüfenach ist zur Umsetzung des westlich geplanten Teiltrennsystems in der Alten Gasse eine Sauberwasserleitung DN 500 zu erstellen. Gleichzeitig soll auch die Kapazität geschaffen werden zukünftig das Hangwasser aus den beiden Teileinzugsgebieten 3 und 4 (West; Annahme 50% des Teileinzugsgebiets 4) abzuleiten. Gemäss GEP fallen ca. 500 l/s aus den beiden Teileinzugsgebieten an (z=5a).



Abb. 9: Auszug aus Gefährdungskarte Oberflächenabfluss

Die Sauberwasserleitung wird als vorgezogene Massnahme sinnvollerweise zusammen mit der Strassen- und Werkleitungssanierung erstellt, kann aber erst später in Betrieb genommen werden. Dies da erst auch die Haltungen entlang der Reinerstrasse bis zum Reinerbach erstellt, resp. ausgebaut werden müssen. Der Ausführungszeitpunkt dieser Arbeiten ist jedoch noch offen. Idealerweise wird dieser Anschlusskanal mit einer anstehenden Sanierung der Reinerstrasse koordiniert. Falls dies zu einem viel späteren Zeitpunkt der Fall wäre, ist zu prüfen, ob diese Massnahme vorgezogen werden muss.

Die neue Sauberwasserleitung kommt gänzlich in den Strassenkörper zu liegen und führt über die Alte Gasse bis zum Anschluss an die Reinerstrasse. Die Leitung endet dort mit einem Kontrollschacht KS 10-1 an welchen auch die neu zu erstellende Sauberwasserleitung im Hogerweg angeschlossen wird.

Zurzeit wird als Vorsichtsmassnahme ein Notüberlauf vom KS 10-1 in den KS 20-1060 erstellt. Dazu wird ein Verbindungsstück DN 315 mm zwischen den beiden Schächten eingebaut, über welches allenfalls fälschlicherweise in den Sauberwasserkanal eingeleitetes Wasser in die Kanalisation abgeleitet werden kann.

Technisches

Die neue Leitung wird aus SBR Rohren, DN 600 mm erstellt. Die Schächte werden aus Betonfertigelementen erstellt und mit Leitern und Einstiegshilfen ausgerüstet.

KS unten	KS oben	Material	DN [mm]	Länge [m]	Gefälle [‰]
KS 10-1	KS 10-1.2	SBR	600	10.00	70.0
KS 10-1.2	KS 10-1.3	SBR	600	25.00	70.0
KS 10-1.3	KS 10-1.4	SBR	600	58.00	100.0
KS 10-1.4	KS 10-1.5	SBR	600	63.00	96.0
KS 10-1.5	KS 10-1.6	SBR	600	25.00	110.0
KS 10-1.6	KS 10-1.7	SBR	600	59.50	110.0
KS 10-1.7	KS 10-1.8	SBR	600	7.50	90.0
KS 10-1.8	KS 10-1.9	SBR	600	10.50	90.00

Überprüfung der Dimensionierung

Die Überprüfung der hydraulischen Dimensionierung erfolgt gemäss SIA 190. Die hydraulische Auslastung soll daher im Bereich von 55 % liegen. Die Berechnungen werden mit einem hydrodynamischen Modell mit der Software Mike+ durchgeführt.

Der anfallende Oberflächenabfluss wurde grob gemäss den durch das GEP gegebenen Parameter überprüft. Für die Regenintensität wurde jedoch eine Jährlichkeit von z=100a gewählt, da der Gefährdungskarte Oberflächenabfluss (vgl. Abb. 9) eine geschätzte Jährlichkeit von 100 oder mehr Jahren zu Grunde liegt.

Einzugsgebietsfläche: T-EZG 3 = ca. 7.4 ha GEP Bericht B16 Abflusskoeffizient: Υ (T-EZG 3) = 0.2 GEP Bericht B16

Einzugsgebietsfläche: T-EZG 4 (West) = ca. 1.3 ha GEP Bericht B16; Annahme: 50% des T-EZG

Abflusskoeffizient: Y (T-EZG 4) = 0.3 GEP Bericht B16

Regenintensität: r (100a, T=10min) = 450 l/s ha_{red} (gemäss www.klima-extreme.ch)

Der Oberflächenabfluss beträgt somit ca. 842 l/s. Gegenüber dem GEP entspricht dies einer Zunahme von rund 340 l/s. Die neue Sauberwasserleitung sollte daher als DN 600 erstellt werden. Vor der Ausführung muss der GEP-Ingenieur die Dimensionierung bestätigen.

Die Auslastung liegt im Bereich von 43 bis 48 %. Das Längenprofil ist in der Abb. 10 dargestellt.

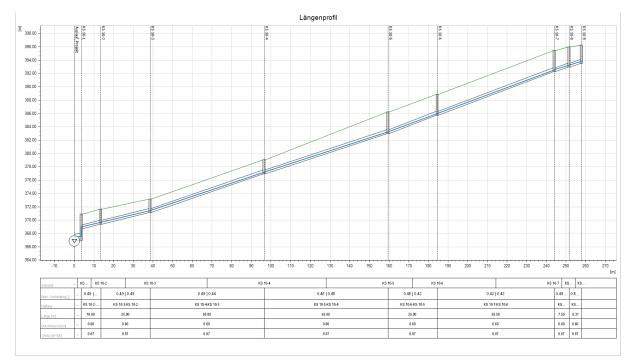


Abb. 10: Längenprofil alte Gasse / Hofacherweg.

3.3.4 Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz hat das Ende der Lebenserwartung erreicht. Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit soll das gesamte Netz in der Alten Gasse erneuert werden.

Sämtliche Hausanschlüsse erhalten neue Schieber und die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Hydranten im Perimeter werden ersetzt. Es sind keine neuen Hydrantenstandorte vorgesehen.

Technisches

Die bestehende Leitung aus Grauguss wird abgebrochen und durch eine neue PE-Leitung DN 180/147.2 mm ersetzt.

Die Leitung wird an ähnlicher Lage wie bestehend in der Strassenparzelle verlegt. Schieberstandorte werden wo möglich optimiert.

Die Hausanschlüsse werden ab dem Hausanschlussschieber mit PE-Rohren erstellt.

Hauptleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / PN 16, DA 180mm, geschweisst Erschliessungsleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / DA 40-63mm, geschweisst

Armaturen: Hawle, PE-Einschweiss-Schieber, PN 16

Hydrant: Hinni, OT 6006 blau

Hydrantenunterteil: Hinni, UT (UT-DA, mit Doppelabsperrung), Einlaufbogen (ELB) 125mm

Bettungsmaterial: Betonkies 0-16mm

Hausanschlussschieber: Abgang mit Anbohrschellen/Stutzenschellen, Schieber Hawle

3.3.5 Elektro-Rohrblock

Das Projekt der AEW Energie AG sieht vor, den bestehenden Elektrorohrblock auf die ganze Länge in der Alten Gasse zu ersetzten. Details dazu sind in den Planunterlagen ersichtlich.

Die bestehenden Verteilkabinen KK Hoger TN024, TK Hinterrein TN015 sowie KK Altegasse TN023 bleiben an der bestehenden Lage und werden neu erschlossen. Vor der KK Altegasse wird eine neuer Plattenschacht erstellt (Typ BGS, 200x100x90)

Die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Kandelaberstandorte werden neu erschlossen.

Technisches

Das Trassee wird mit Kabelschutzrohren aus HDPE erstellt und mit Betonkies 0/16 eingekiest. Die Rohrbögen werden einbetoniert (CEM 200 kg/m3, D_{max} 16).

Die Linienführung wurde auf die anderen Werkleitungen abgestimmt.

3.4 Hogerweg

3.4.1 Strassenbau

Situation

Die Strassenführung im Hogerweg wird im Grundsatz beibehalten.

Oberbau

Die Trag- und Deckschicht wird komplett erneuert und die Schichtstärken neu dimensioniert.

Mit den umfangreichen Werkleitungserneuerungen wird die Strasse in Längsrichtung über weite Strecken aufgerissen. Ob die Fundationsschicht komplett ersetzt werden muss, kann erst bei den Grabarbeiten für die Werkleitungen zuverlässig beurteilt werden.

Folgender Strassenaufbau ist vorgesehen:

Oberbau Sanierung						
Deckschicht	40 mm	AC 11 N B70/100				
Tragschicht	70 mm	AC T 22 N B70/100				
Fundationsschicht	50 mm	Planiekies 0/16				
auf Anordnung BL	500 mm	Ungebundene Gemische 0/45				
Oberbau	660 mm mind.					

Annahmen für den KV: 50 % Komplettaustausch Fundationsschicht, 50 % Belag mit PAK > 1000 mg/kg

Unterhalb des Oberbaus wird der Graben der Werkleitungen mit ungebundenen Gemischen 0/45 oder gutem Aushubmaterial aufgefüllt. Folgende Verdichtungswerte sind dabei zu erreichen: M_{E1} -Wert auf Planum ≥ 15 MN/m^2 , auf Fundationsschicht ≥ 80 MN/m^2 .

Randabschlüsse

Die Fahrbahnrandabschlüsse werden zum grossen Teil ersetzt und nach kantonaler ATB-Norm IMS 401.101 erstellt.

Strassenentwässerung

Das bestehende Dachgefälle der Strasse wird aufgehoben. Neu wird auf der ganzen Länge ein einseitiges Quergefälle erstellt, welches eine ideale Strassenentwässerung ermöglicht. Die Roste der bestehenden Strassenabläufe werden ersetzt. Das Strassenwasser wird weiterhin in die Kanalisation entwässert.

Strassenbeleuchtung

Die Situation der Leuchtstellen wurde entsprechend der Norm SN EN13201 und den SLG Empfehlungen festgelegt.

Die Kandelaber 67, 68 und 69 an der bestehenden Lage ersetzt und auf LED-Technologie umgerüstet.

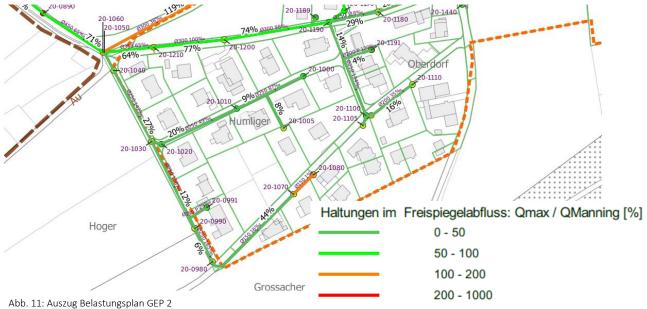
Landerwerb

Die Sanierung erfolgt innerhalb der Strassenparzellen, ein Landerwerb ist nicht nötig. Für die Erstellung der Randabschlüsse ist teilweise vorübergehende Nutzung der Privatparzellen erforderlich.

Die infolge der Bauarbeiten weggefallenden Grenzsteine und Polygonpunkte werden nach den Bauarbeiten vom Kreisgeometer wieder hergestellt. Die Geometerkosten gehen zu Lasten Strassenbau.

3.4.2 Kanalisation

Im Hogerweg weist die bestehende Leitung gemäss GEP mittlere bis starke Mängel auf. Die vorhandene Kapazität der Kanalisationsleitung vom KS 20-1450 bis zum KS 20-1050 ist ausreichend.



Die Leitung wird beibehalten und im Abschnitt vom KS 20-0990 bis zum KS 20-1050 mittels Inliner saniert.

Die Haltung vom KS 20-0980 bis zum KS 20-0990 ist gemäss GEP in einem guten Zustand und muss nicht saniert werden.

3.4.3 Sauberwasserleitung

Gemäss dem gültigen GEP der Gemeinde Rüfenach ist zur Abführung von anfallendem Oberflächenabfluss eine Sauberwasserleitung DN 300 zu erstellen. Der Oberflächenabfluss soll zukünftig mit einer Rinne südlich entlang der Bauzonengrenze zum Hogerweg geführt (separates Projekt) und dort in die oben genannte Sauberwasserleitung eingeleitet werden. Gemäss GEP fallen rund 500 l/s an (z=5a).

Die Sauberwasserleitung wird als vorgezogene Massnahme sinnvollerweise zusammen mit der Strassen- und Werkleitungssanierung erstellt, kann aber erst später in Betrieb genommen werden. Dies da erst auch die Haltungen entlang der Reinerstrasse bis zum Reinerbach erstellt, resp. ausgebaut werden müssen. Der Ausführungszeitpunkt dieser Arbeiten ist jedoch noch offen. Idealerweise wird dieser Anschlusskanal mit einer anstehenden Sanierung der Reinerstrasse koordiniert. Falls dies zu einem viel späteren Zeitpunkt der Fall wäre, ist zu prüfen, ob diese Massnahme vorgezogen werden muss.

Die neue Sauberwasserleitung kommt gänzlich in den Strassenkörper zu liegen und führt über den Hogerweg bis zum Anschluss an die Reinerstrasse. Die Leitung endet dort mit einem Kontrollschacht KS 10-1 an welchen auch die neu zu erstellende Sauberwasserleitung in der Alten Gasse angeschlossen wird.

Zurzeit wird als Vorsichtsmassnahme ein Notüberlauf vom KS 10-1 in den KS 20-1060 erstellt. Dazu wird ein Verbindungsstück DN 315mm zwischen den beiden Schächten eingebaut, über welches allenfalls fälschlicherweise in den Sauberwasserkanal eingeleitetes Wasser in die Kanalisation abgeleitet werden kann.

Technisches

Die neue Leitung wird aus SBR Rohren, DN 500 mm erstellt. Die Schächte werden aus Betonfertigelementen erstellt und mit Leitern und Einstiegshilfen ausgerüstet.

KS unten	KS oben	Material	DN [mm]	Länge [m]	Gefälle [‰]
KS 10-1	KS 10-2	SBR	500	12.50	150.0
KS 10-2	KS 10-2.1	SBR	500	58.50	148.0
KS 10-2.1	KS 10-2.2	SBR	500	53.50	140.0
KS 10-2.2	KS 10-2.3	SBR	500	4.00	140.0
KS 10-2.3	KS 10-2.4	SBR	500	36.00	178.0

Überprüfung der Dimensionierung

Die Überprüfung der hydraulischen Dimensionierung erfolgt gemäss SIA 190. Die hydraulische Auslastung soll daher im Bereich von 55 % liegen. Die Berechnungen werden mit einem hydrodynamischen Modell mit der Software Mike+ durchgeführt.

Der anfallende Oberflächenabfluss wurde grob gemäss den durch das GEP gegebenen Parameter überprüft. Für die Regenintensität wurde jedoch eine Jährlichkeit von z=100a gewählt, da der Gefährdungskarte Oberflächenabfluss (vgl. Abb. 10) eine geschätzte Jährlichkeit von 100 oder mehr Jahren zu Grunde liegt.

Einzugsgebietsfläche: T-EZG 2 = ca. 5.5 ha GEP Bericht B16 Abflusskoeffizient: Υ (T-EZG 2) = 0.3 GEP Bericht B16

Regenintensität: r (100a, T=10min) = 450 l/s ha_{red} (gemäss www.klima-extreme.ch)

Der Oberflächenabfluss beträgt somit ca. 743 l/s. Gegenüber dem GEP entspricht dies einer Zunahme von rund 240 l/s. Die neue Sauberwasserleitung sollte daher als DN 500 erstellt werden. Vor der Ausführung muss der GEP-Ingenieur die Dimensionierung bestätigen.

Die Auslastung liegt im Bereich von 47 bis 63 %. Das Längenprofil ist in der Abb. 12 dargestellt.

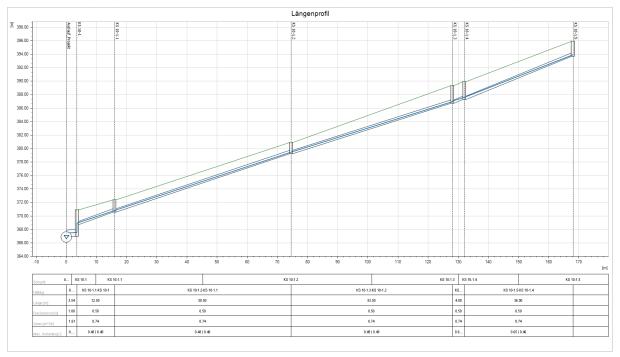


Abb. 12: Längenprofil Hogerweg.

3.4.4 Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz hat das Ende der Lebenserwartung erreicht. Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit soll das gesamte Netz im Hogerweg erneuert werden.

Sämtliche Hausanschlüsse erhalten neue Schieber und die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Hydranten im Perimeter werden ersetzt. Es sind keine neuen Hydrantenstandorte vorgesehen.

Technisches

Die bestehende Leitung aus Grauguss wird abgebrochen und durch eine neue PE-Leitung DN 180/147.2~mm

Die Leitung wird an ähnlicher Lage wie bestehend in der Strassenparzelle verlegt. Schieberstandorte werden wo möglich optimiert.

Die Hausanschlüsse werden ab dem Hausanschlussschieber mit PE-Rohren erstellt.

Hauptleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / PN 16, DA 180mm, geschweisst Erschliessungsleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / DA 40-63mm, geschweisst

Armaturen: Hawle, PE-Einschweiss-Schieber, PN 16

Hydrant: Hinni, OT 6006 blau

Hydrantenunterteil: Hinni, UT (UT-DA, mit Doppelabsperrung), Einlaufbogen (ELB) 125mm

Bettungsmaterial: Betonkies 0-16mm

Hausanschlussschieber: Abgang mit Anbohrschellen/Stutzenschellen, Schieber Hawle

3.4.5 Elektro-Rohrblock

Das Projekt der AEW Energie AG sieht vor, den bestehenden Elektrorohrblock auf die ganze Länge im Hogerweg zu ersetzten und gegen Südosten zu ergänzen. Details dazu sind in den Planunterlagen ersichtlich.

Die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Kandelaberstandorte werden neu erschlossen.

Technisches

Das Trassee wird mit Kabelschutzrohren aus HDPE erstellt und mit Betonkies 0/16 eingekiest. Die Rohrbögen werden einbetoniert (CEM 200 kg/m3, D_{max} 16).

Die Linienführung wurde auf die anderen Werkleitungen abgestimmt.

3.5 Grossacherweg / Bergweg

3.5.1 Strassenbau

Situation

Die Strassenführung im Grossacherweg / Bergweg wird im Grundsatz beibehalten.

Oberbau

Die Trag- und Deckschicht wird komplett erneuert und die Schichtstärken neu dimensioniert.

Mit den umfangreichen Werkleitungserneuerungen wird die Strasse in Längsrichtung über weite Strecken aufgerissen. Die heutige Fundationsschicht ist ungenügend und muss komplett ersetzt werden.

Die heutigen Asphaltbeläge sind teilweise PAK-haltig > 1000mg/kg und sind entsprechend gesondert zu entsorgen.

Folgender **Strassenaufbau** ist vorgesehen:

Oberbau Sanierung		
Deckschicht	40 mm	AC 11 N B70/100
Tragschicht	70 mm	AC T 22 N B70/100
Fundationsschicht	50 mm	Planiekies 0/16
	500 mm	Ungebundene Gemische 0/45
Oberbau	660 mm mind.	

Annahmen für den KV: 100 % Komplettaustausch Fundationsschicht, 100 % Belag mit PAK > 1000 mg/kg Unterhalb des Oberbaus wird der Graben der Werkleitungen mit ungebundenen Gemischen 0/45 oder gutem Aushubmaterial aufgefüllt. Folgende Verdichtungswerte sind dabei zu erreichen: M_{E1} -Wert auf Planum ≥ 15 MN/m², auf Fundationsschicht ≥ 80 MN/m².

Randabschlüsse

Die Fahrbahnrandabschlüsse werden wo heute vorhanden ersetzt oder teilweise nach kantonaler ATB-Norm IMS 401.101 neu erstellt.

Strassenentwässerung

Das bestehende Strassengefälle wird beibehalten. Die Roste der bestehenden Strassenabläufe werden ersetzt. Das Strassenwasser wird weiterhin in die Kanalisation entwässert.

Strassenbeleuchtung

Die Situation der Leuchtstellen wurde entsprechend der Norm SN EN13201 und den SLG Empfehlungen festgelegt.

Die Kandelaber 61, 85 und 82 an der bestehenden Lage ersetzt und auf LED-Technologie umgerüstet. Ebenfalls das Kandelaber Nr. 62, welches aber auf der Parzelle 364 um ca. 5.00m gegen Westen verschoben werden soll.

Zudem wird auf den Parzelle Nr. 359, 368 und 930 jeweils ein neues Kandelaber gleicher Bauart vorgesehen.

Landerwerb

Die Sanierung erfolgt innerhalb der Strassenparzellen, ein Landerwerb ist nicht nötig. Für die Erstellung der Randabschlüsse ist teilweise vorübergehende Nutzung der Privatparzellen erforderlich.

Die infolge der Bauarbeiten weggefallenden Grenzsteine und Polygonpunkte werden nach den Bauarbeiten vom Kreisgeometer wieder hergestellt. Die Geometerkosten gehen zu Lasten Strassenbau.

3.5.2 Kanalisation

Im Grossacherweg verläuft die bestehende Kanalisationen DN 150mm resp. DN 200mm heute innerhalb von privaten Parzellen Diese Leitung weisen gemäss GEP teilweise leichte Mängel auf. Die vorhandenen Kapazitäten der Kanalisationsleitungen sind ausreichend.

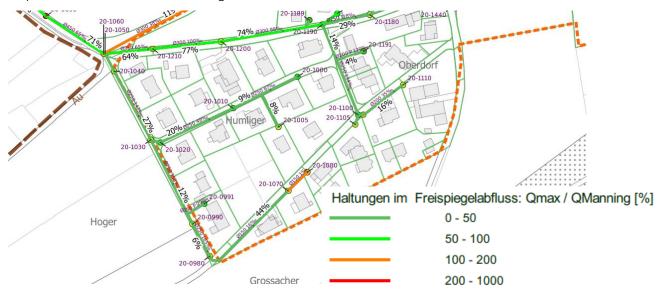


Abb. 13: Auszug Belastungsplan GEP 2

Mit dem Ziel der Entflechtung von öffentlichen Leitungen privaten Liegenschaften werden die Kanalisationsleitung im Bereich privater neu in die Strasse verlegt und neu erstellt. Die Leitungen auf Privatgrund wird aufgehoben und verfüllt.

Im Bergweg ist die Kanalisationsleitungen mittels Inliner zu sanieren das diese gemäss GEP starke Schäden aufweist.

Technisches

Die neuen Leitungen im Grossacherweg werden aus PP-Rohren, DN 315 mm erstellt. Die Schächte werden aus Betonfertigelementen erstellt und mit Leitern und Einstiegshilfen ausgerüstet.

KS unten	KS oben	Material	DN [mm]	Länge [m]	Gefälle [‰]
KS 20-0980	KS 20-0980.1	PP	315	3.80	7.0
KS 20-0980.1	KS 20-0980.2	PP	315	87.00	7.0
KS 20-1190.1	KS 20-1190.2	PP	315	9.00	190.0
KS 20-1190.2	KS 20-1190.3	PP	315	27.00	50.0

3.5.3 Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz hat das Ende der Lebenserwartung erreicht. Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit soll das gesamte Netz im Grossacherweg wie auch im Bergweg erneuert werden.

Sämtliche Hausanschlüsse erhalten neue Schieber und die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Hydranten im Perimeter werden ersetzt. Es sind keine neuen Hydrantenstandorte vorgesehen.

Technisches

Die bestehende Leitung aus Grauguss wird abgebrochen und durch eine neue PE-Leitung DN 160/130.8 mm ersetzt.

Die Leitung wird an ähnlicher Lage wie bestehend in der Strassenparzelle verlegt. Schieberstandorte werden wo möglich optimiert.

Die Hausanschlüsse werden ab dem Hausanschlussschieber mit PE-Rohren erstellt.

Hauptleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / PN 16, DA 160mm, geschweisst Erschliessungsleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / DA 40-63mm, geschweisst

Armaturen: Hawle, PE-Einschweiss-Schieber, PN 16

Hydrant: Hinni, OT 6006 blau

Hydrantenunterteil: Hinni, UT (UT-DA, mit Doppelabsperrung), Einlaufbogen (ELB) 125mm

Bettungsmaterial: Betonkies 0-16mm

Hausanschlussschieber: Abgang mit Anbohrschellen/Stutzenschellen, Schieber Hawle

3.5.4 Elektro-Rohrblock

Das Projekt der AEW Energie AG sieht vor, den bestehenden Elektrorohrblock im Grossacherweg mit jenem teilweise neu zu erstellenden Rohrblock im Hogerweg zu verbinden. Zudem wird ab ca. Parzelle 794 der Rohrblock ebenfalls bis zum Tannenweg ergänzt. Ab der Kreuzung Tannenweg wir der Rohrblock dann im Grossacher- und Bergweg weitergeführt, bis er im Bereich der Kreuzung Bergweg/Alte Gasse in den neu zu erstellenden Plattenschacht bei der KK Alte Gasse eingeführt werden kann. Details dazu sind in den Planunterlagen ersichtlich.

Im Bereich der Kreuzung Tannenweg/Grossacherweg wird eine neue KK Tannenweg erstellt. Dazu sind mit den Eigentümern der Parzelle 364 zu einem späteren Zeitpunkt der genaue Standort festzulegen und allfällige Dienstbarkeiten zu klären.

Die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Kandelaberstandorte werden neu erschlossen.

Technisches

Das Trassee wird mit Kabelschutzrohren aus HDPE erstellt und mit Betonkies 0/16 eingekiest. Die Rohrbögen werden einbetoniert (CEM 200 kg/m3, D_{max} 16).

Die Linienführung wurde auf die anderen Werkleitungen abgestimmt.

3.6 Humligerweg

3.6.1 Strassenbau

Situation

Die Strassenführung im Humligerweg wird im Grundsatz beibehalten.

Oberbau

Im Grabenbereich wird die Trag- und Deckschicht komplett erneuert. Neben den Gräben wir der Deckbelag abgefräst und anschliessend neu aufgebaut.

Folgender **Strassenaufbau** ist vorgesehen:

Oberbau Sanierung		
Deckschicht	40 mm	AC 11 N B70/100
Tragschicht (Grabenbereich)	70 mm	AC T 22 N B70/100
Fundationsschicht	Mind. 500 mm	Kiessand
bestehend		
Oberbau	660 mm mind.	

Annahmen für den KV: 0 % Komplettaustausch Fundationsschicht, 100 % Belag mit PAK > 1000 mg/kg Unterhalb des Oberbaus wird der Graben der Werkleitungen mit ungebundenen Gemischen 0/45 oder gutem Aushubmaterial aufgefüllt. Folgende Verdichtungswerte sind dabei zu erreichen: M_{E1} -Wert auf Planum ≥ 15 MN/m², auf Fundationsschicht ≥ 80 MN/m².

Randabschlüsse

Die bestehenden Fahrbahnrandabschlüsse werden belassen und nur vereinzelt wo notwendig instand gestellt.

Strassenentwässerung

Das bestehende Strassengefälle wird beibehalten. Die Roste der bestehenden Strassenabläufe werden ersetzt. Das Strassenwasser wird weiterhin in die Kanalisation entwässert.

Strassenbeleuchtung

Die Situation der Leuchtstellen wurde entsprechend der Norm SN EN13201 und den SLG Empfehlungen festgelegt.

Bei den Kandelaber 63 – 65 werden ersetzt und die Leuchtmittel auf LED-Technologie umgerüstet.

Auf Parzelle Nr. 734 wird eine neues Kandelaber gleicher Bauart vorgesehen.

Landerwerb

Die Sanierung erfolgt innerhalb der Strassenparzellen, ein Landerwerb ist nicht nötig. Für die Erstellung der Randabschlüsse ist teilweise vorübergehende Nutzung der Privatparzellen erforderlich.

Die infolge der Bauarbeiten weggefallenden Grenzsteine und Polygonpunkte werden nach den Bauarbeiten vom Kreisgeometer wieder hergestellt. Die Geometerkosten gehen zu Lasten Strassenbau.

3.6.2 Kanalisation

Die im Humligerweg verlaufende Kanalisation DN 250mm weist gemäss GEP eine genügende Kapazität auf. Zudem sind nur leichte Schäden vorhanden.

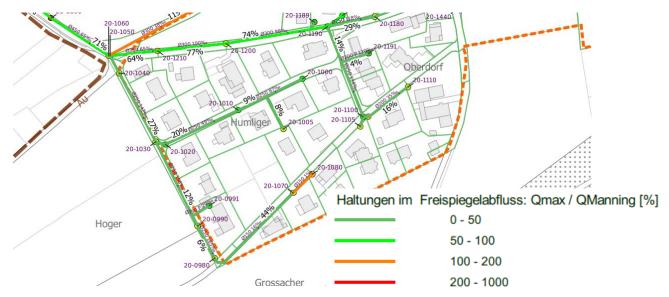


Abb. 14: Auszug Belastungsplan GEP 2

Technisches

Im Rahmen der Ausführung der Bauarbeiten sollen die Kanalisation nochmals mittels Kanalfernsehen aufgenommen und festgestellte Schäden anschliessend mittels Roboter beseitigt werden.

3.6.3 Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz hat das Ende der Lebenserwartung erreicht. Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit soll das gesamte Netz im Humligerweg erneuert werden.

Sämtliche Hausanschlüsse erhalten neue Schieber und die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Hydranten im Perimeter werden ersetzt. Es sind keine neuen Hydrantenstandorte vorgesehen.

Technisches

Die bestehende Leitung aus Grauguss wird abgebrochen und durch eine neue PE-Leitung DN 160/130.8 mm ersetzt.

Die Leitung wird an ähnlicher Lage wie bestehend in der Strassenparzelle verlegt. Schieberstandorte werden wo möglich optimiert.

Die Hausanschlüsse werden ab dem Hausanschlussschieber mit PE-Rohren erstellt.

Hauptleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / PN 16, DA 160mm, geschweisst Erschliessungsleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / DA 40-63mm, geschweisst

Armaturen: Hawle, PE-Einschweiss-Schieber, PN 16

Hydrant: Hinni, OT 6006 blau

Hydrantenunterteil: Hinni, UT (UT-DA, mit Doppelabsperrung), Einlaufbogen (ELB) 125mm

Bettungsmaterial: Betonkies 0-16mm

Hausanschlussschieber: Abgang mit Anbohrschellen/Stutzenschellen, Schieber Hawle

3.6.4 Elektro-Rohrblock

Das Projekt der AEW Energie AG sieht vor, den bestehenden Elektrorohrblock im Humligerweg mit jenem Rohrblock im Hogerweg und Tannenweg zu verbinden. Details dazu sind in den Planunterlagen ersichtlich.

Im Bereich Parzellengrenze 732/734 wird eine neue KK Humliger erstellt. Dazu sind mit den Eigentümern der Parzelle 734 zu einem späteren Zeitpunkt der genaue Standort festzulegen und allfällige Dienstbarkeiten zu klären.

Die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Kandelaberstandorte werden neu erschlossen.

Technisches

Das Trassee wird mit Kabelschutzrohren aus HDPE erstellt und mit Betonkies 0/16 eingekiest. Die Rohrbögen werden einbetoniert (CEM 200 kg/m3, D_{max} 16).

Die Linienführung wurde auf die anderen Werkleitungen abgestimmt.

3.7 Tannenweg

3.7.1 Strassenbau

Situation

Die Strassenführung im Tannenweg wird im Grundsatz beibehalten.

Oberbau

Die Trag- und Deckschicht wird komplett erneuert und die Schichtstärken neu dimensioniert.

Mit den umfangreichen Werkleitungserneuerungen wird die Strasse in Längsrichtung über weite Strecken aufgerissen. Ob die Fundationsschicht komplett ersetzt werden muss, kann erst bei den Grabarbeiten für die Werkleitungen zuverlässig beurteilt werden.

Folgender Strassenaufbau ist vorgesehen:

9		
Oberbau Sanierung		
Deckschicht	40 mm	AC 11 N B70/100
Tragschicht	70 mm	AC T 22 N B70/100
Fundationsschicht	50 mm	Planiekies 0/16
auf Anordnung BL	500 mm	Ungebundene Gemische 0/45
Oberbau	660 mm mind.	

Annahmen für den KV: 50 % Komplettaustausch Fundationsschicht, 100 % Belag mit PAK > 1000 mg/kg Unterhalb des Oberbaus wird der Graben der Werkleitungen mit ungebundenen Gemischen 0/45 oder gutem Aushubmaterial aufgefüllt. Folgende Verdichtungswerte sind dabei zu erreichen: M_{E1} -Wert auf Planum ≥ 15 MN/m^2 , auf Fundationsschicht ≥ 80 MN/m^2 .

Randabschlüsse

Im südöstliche Abschnitt des Tannenwegs werden die bestehenden Fahrbahnrandabschlüsse ersetzt resp. ergänzt. Ansonsten werden die Abschlüsse belassen und nur vereinzelt wo notwendig instand gestellt.

Strassenentwässerung

Das bestehende Strassengefälle wird beibehalten. Die Roste der bestehenden Strassenabläufe werden ersetzt. Das Strassenwasser wird weiterhin in die Kanalisation entwässert.

Strassenbeleuchtung

Die am Tannenweg liegenden Kandelaber werden jeweils im Zusammenhang mir der Erneuerung der anstossenden Strassenzüge erneuert.

Landerwerb

Die Sanierung erfolgt innerhalb der Strassenparzellen, ein Landerwerb ist nicht nötig. Für die Erstellung der Randabschlüsse ist teilweise vorübergehende Nutzung der Privatparzellen erforderlich.

Die infolge der Bauarbeiten weggefallenden Grenzsteine und Polygonpunkte werden nach den Bauarbeiten vom Kreisgeometer wieder hergestellt. Die Geometerkosten gehen zu Lasten Strassenbau.

3.7.2 Kanalisation

Die im Tannenweg verlaufende Kanalisation DN 250mm weist gemäss GEP eine genügende Kapazität auf. Allerdings sind ebenfalls gemäss GEP mittlere bis starke Schäden vorhanden.

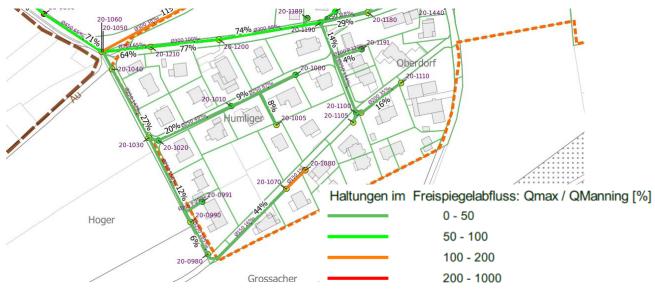


Abb. 15: Auszug Belastungsplan GEP 2

Technisches

Die Leitung wird beibehalten und mittels Inliner saniert. Diese Arbeiten erfolgen im Anschluss an die eigentlichen Strassenbauarbeiten.

3.7.3 Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz hat das Ende der Lebenserwartung erreicht. Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit soll das gesamte bestehende Netz im Tannenweg erneuert werden.

Sämtliche Hausanschlüsse erhalten neue Schieber und die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Die bestehenden Hydranten im Perimeter werden ersetzt. Es sind keine neuen Hydrantenstandorte vorgesehen.

Technisches

Die bestehende Leitung aus Grauguss wird abgebrochen und durch eine neue PE-Leitung DN 160/130.8 mm ersetzt.

Die Leitung wird an ähnlicher Lage wie bestehend in der Strassenparzelle verlegt. Schieberstandorte werden wo möglich optimiert.

Die Hausanschlüsse werden ab dem Hausanschlussschieber mit PE-Rohren erstellt.

Hauptleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / PN 16, DA 160mm, geschweisst Erschliessungsleitung: Kunststoff PE 100, PN 16 (S-5) / DA 40-63mm, geschweisst

Armaturen: Hawle, PE-Einschweiss-Schieber, PN 16

Hydrant: Hinni, OT 6006 blau

Hydrantenunterteil: Hinni, UT (UT-DA, mit Doppelabsperrung), Einlaufbogen (ELB) 125mm

Bettungsmaterial: Betonkies 0-16mm

Hausanschlussschieber: Abgang mit Anbohrschellen/Stutzenschellen, Schieber Hawle

3.7.4 Elektro-Rohrblock

Das Projekt der AEW Energie AG sieht vor, den bestehenden Elektrorohrblock im Tannenweg mit jenem Rohrblock im Humligerweg und im Grossacherweg zu verbinden. Details dazu sind in den Planunterlagen ersichtlich.

Im Bereich der Kreuzung Tannenweg/Grossacherweg wird eine neue KK Tannenweg erstellt. Dazu sind mit den Eigentümern der Parzelle 364 zu einem späteren Zeitpunkt der genaue Standort festzulegen und allfällige Dienstbarkeiten zu klären.

Die Hauszuleitungen werden bis zur Parzellengrenze der Strasse zu Lasten des Projekts erneuert. Ab der Parzellengrenze gehen die Kosten zu Lasten der Liegenschaftseigentümer.

Technisches

Das Trassee wird mit Kabelschutzrohren aus HDPE erstellt und mit Betonkies 0/16 eingekiest. Die Rohrbögen werden einbetoniert (CEM 200 kg/m3, D_{max} 16).

Die Linienführung wurde auf die anderen Werkleitungen abgestimmt.

4 DRITTWERKE

Weitere Werkleitungseigentümer wie Swisscom, Sunrise, Refuna (Fernwärme) etc. wurden betreffend Ausbaubedarf angefragt und teilweise ist solcher auch vorhanden. Die Werkleitungseigentümer sind im Rahmen der Ausführungsplanung nochmals anzufragen und der tatsächliche Ausbaubedarf zu erheben.

5 BAUABLAUF

Der Bauablauf wird im Rahmen der Ausführungsplanung im Detail mit dem beauftragten Unternehmer und der Bauherrschaft abgesprochen und den Betroffenen kommuniziert.

Aufgrund der eher beengten Platzverhältnisse wird vermutlich teilweise unter Vollsperrung gebaut werden müssen. Jeder Abschnitt wird in Koordination mit den weiteren Quartierstrassen geplant und realisiert. Ziel muss sein, dass die privaten Liegenschaften jederzeit erreichbar sind oder aber in unmittelbarer Nähe Ausweichparkplätze zur Verfügung stehen.

Als reine Bauzeit werden für die einzelnen Etappen ungefähr veranschlagt.

EtNr.	Strassenzug, Beschreibung	Bauzeit
1	Grossacherweg / Bergweg, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	ca. 6 Monate
2	Alte Gasse, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	ca. 7 Monate
3	Hogerweg, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	ca. 5 Monate
4	Humligerweg / Tannenweg, Strassensanierung inkl. Werkleitungen	ca. 4 Monate

Der Baubeginn ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

6 KOSTENVORANSCHLAG

Der Kostenvoranschlag basiert auf Konkurrenzpreisen vom 3. Quartal 2023 und wurde detailliert nach dem Norm-Positionen-Katalog (NPK) ermittelt. Die detaillierte Zusammenstellung der Anlagekosten findet sich im Anhang 1.

	Strassenbau	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser	Total CHF (inkl. MWST)
Sanierung Grossacherweg	472'000.00	210'000.00		279'000.00	961'000.00
Sanierung Bergweg	71'000.00	16'000.00		70'000.00	157'000.00
Sanierung Alte Gasse	358'000.00	90'000.00	523'000.00	223'000.00	1'194'000.00
Sanierung Hogerweg	208'000.00	61'000.00	317'000.00	160'000.00	746'000.00
Sanierung Humligerweg	170'000.00	11'000.00		146'000.00	327'000.00
Sanierung Tannenweg	101'000.00	27'000.00		57'000.00	185'000.00
Total	1'380'000.00	415'000.00	840'000.00	935'000.00	3'570'000.00

Kostengenauigkeit Bauprojekt nach SIA 103: ± 10% (Preisbasis 3. Quartal 2023), inkl. 8.1% MwSt

Im Rahmen des Budgets 2023 wurden für die Projekterarbeitung bereits ein Budgetbetrag für die Erarbeitung des Bauprojekts und weitere Vorleistungen in der Höhe von CHF 65'000.- genehmigt. Diese Kosten für die Grundlagenermittlung und die Erarbeitung des Bauprojekts sind im obigen Kostenvoranschlag nicht enthalten.

7 WEITERES VORGEHEN

Bis zu Realisierung der 1. Etappe (Grossacherweg / Bergweg) sind folgende Schritte notwendig:

• Genehmigung Baukredit

Sommergemeindeversammlung Juni 2024

• Bewilligungsverfahren / Auflageverfahren

bis Oktober 2024

Januar 2025

• Ausschreibung der Bauarbeiten und Auftragsvergabe

November / Dezember 2024

• Erarbeitung Ausführungsprojekt

ab ca. März / April 2025

Die Realisierung der weiteren Etappen sind in Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft festzulegen und anschliessend entsprechend zu terminieren.

KSL Ingenieure AG

Realisierung

i.A. Baki Dervishaj Baden-Dättwil, 01. Mai 2024 Gemeinde Rüfenach

Sanierung Grossacher

Bauprojekt 2024

detaillierter Kostenvoranschlag

Anhang 1

Projekt: Sanierung Grossacherweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

	Projekt (CHF)						
Arbeitsgattung	Strassenbau inkl. Beleuchtung / Entwässerung Gemeinde	Kanalisation Abwasserversorgung	Wasser Wasserversorgung	Total			
Arbeitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	wasserversorgung	TOTAL			
Tiefbauarbeiten	319'000.00	155'000.00	140'000.00	614'000.00			
Rohrlegearbeiten			71'500.00	71'500.00			
Beleuchtung	30'500.00			30'500.00			
Grabenlos							
Kanalsanierung							
Instandstellung / Gärtner	3'000.00			3'000.00			
Landerwerb							
Baunebenkosten / Diverses	14'500.00	5'000.00	7'000.00	26'500.00			
Technische Bearbeitung	35'000.00	18'000.00	18'500.00	71'500.00			
Unvorhergesehenes (gerundet)	35'000.00	16'000.00	21'000.00	72'000.00			
Total Erstellungskosten (exkl. MWST)	437'000.00	194'000.00	258'000.00	889'000.00			
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	35'000.00	16'000.00	21'000.00	72'000.00			
Total Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	472'000.00	210'000.00	279'000.00	961'000.00			

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Bergweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

		Projel	kt (CHF)	
A de State of the Control of the Con	Strassenbau inkl. Beleuchtung / Entwässerung	Kanalisation	Wasser	
Arbeitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total
Tiefbauarbeiten	46'500.00	5'000.00	34'000.00	85'500.00
Rohrlegearbeiten			15'600.00	15'600.00
Beleuchtung				
Grabenios				
Kanalsanierung		5'500.00		5'500.00
Instandstellung / Gärtner				
Landerwerb				
Baunebenkosten / Diverses	5'100.00	500.00	3'100.00	8'700.00
Technische Bearbeitung	9'400.00	3'000.00	7'300.00	19'700.00
Unvorhergesehenes (gerundet)	5'000.00	1'000.00	5'000.00	11'000.00
Total Erstellungskosten (exkl. MWST)	66'000.00	15'000.00	65'000.00	146'000.00
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	5'000.00	1'000.00	5'000.00	11'000.00
Total Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	71'000.00	16'000.00	70'000.00	157'000.00

- Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

 Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer)

 Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer)

 Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer)

 Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Alte Gasse, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

			Projekt (CHF)		
	Strassenbau	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser	
	inkl. Beleuchtung / Entwässerung				
Arbeitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total
Tiefbauarbeiten	217'000.00	13'000.00	400'000.00	97'500.00	727'500.00
Rohrlegearbeiten				71'500.00	71'500.00
Beleuchtung	38'500.00				38'500.00
Grabenios					
Kanalsanierung		58'000.00			58'000.00
Instandstellung / Gärtner	3'000.00				3'000.00
Landerwerb					
Baunebenkosten / Diverses	22'500.00	1'100.00	6'000.00	6'500.00	36'100.00
Technische Bearbeitung	24'000.00	3'900.00	38'000.00	13'500.00	79'400.00
Unvorhergesehenes (gerundet)	26'000.00	7'000.00	40'000.00	17'000.00	90'000.00
Total Erstellungskosten (exkl. MWST)	331'000.00	83'000.00	484'000.00	206'000.00	1'104'000.00
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	27'000.00	7'000.00	39'000.00	17'000.00	90'000.00
Total Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	358'000.00	90'000.00	523'000.00	223'000.00	1'194'000.00

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigent ümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Hogerweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

			Projekt (CHF)		
	Strassenbau inkl. Beleuchtung /	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser	
Arbeitsgattung	Entwässerung Gemeinde	Abwasserversorgung	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total
Tiefbauarbeiten	125'000.00	9'000.00	240'000.00	74'000.00	448'000.00
Rohrlegearbeiten				45'500.00	45'500.00
Beleuchtung	26'000.00				26'000.00
Grabenios					
Kanalsanierung		37'000.00			37'000.00
Instandstellung / Gärtner	1'000.00				1'000.00
Landerwerb					
Baunebenkosten / Diverses	9'800.00	1'100.00	5'000.00	5'500.00	21'400.00
Technische Bearbeitung	15'200.00	3'900.00	24'000.00	11'000.00	54'100.00
Unvorhergesehenes (gerundet)	15'000.00	5'000.00	24'000.00	12'000.00	56'000.00
Total Erstellungskosten (exkl. MWST)	192'000.00	56'000.00	293'000.00	148'000.00	689'000.00
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	16'000.00	5'000.00	24'000.00	12'000.00	57'000.00
Total Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	208'000.00	61'000.00	317'000.00	160'000.00	746'000.00

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigent ümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Humligerweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

	Projekt (CHF)					
Arbeitsgattung	Strassenbau inkl. Beleuchtung / Entwässerung Gemeinde	Kanalisation Abwasserversorgung	Wasser Wasserversorgung	Total		
Albeitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	wasserversorgung	Total		
Tiefbauarbeiten	95'000.00	7'000.00	65'000.00	167'000.00		
Rohrlegearbeiten			41'600.00	41'600.00		
Beleuchtung	26'000.00			26'000.00		
Grabenios						
Kanalsanierung						
Instandstellung / Gärtner	1'000.00			1'000.00		
Landerwerb						
Baunebenkosten / Diverses	8'500.00	500.00	5'500.00	14'500.00		
Technische Bearbeitung	14'500.00	1'500.00	11'900.00	27'900.00		
Unvorhergesehenes (gerundet)	12'000.00	1'000.00	11'000.00	24'000.00		
Total Erstellungskosten (exkl. MWST)	157'000.00	10'000.00	135'000.00	302'000.00		
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	13'000.00	1'000.00	11'000.00	25'000.00		
Total Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	170'000.00	11'000.00	146'000.00	327'000.00		

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Tannenweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

Erstellt: 01.05.2024 Druckdatum: 03.05.2024

		Projekt (CHF)					
Arbeitsgattung	Strassenbau inkl. Beleuchtung / Entwässerung Gemeinde	Kanalisation Abwasserversorgung	Wasser Wasserversorgung	Total			
Tiefbauarbeiten	65'000.00	5'000.00	26'500.00	96'500.00			
Rohrlegearbeiten			11'700.00	11'700.00			
Beleuchtung							
Grabenlos							
Kanalsanierung		14'000.00		14'000.00			
Instandstellung / Gärtner	2'000.00			2'000.00			
Landerwerb							
Baunebenkosten / Diverses	7'500.00	500.00	3'500.00	11'500.00			
Technische Bearbeitung	11'500.00	3'500.00	7'300.00	22'300.00			
Unvorhergesehenes (gerundet)	7'000.00	2'000.00	4'000.00	13'000.00			
Total Erstellungskosten (exkl. MWST)	93'000.00	25'000.00	53'000.00	171'000.00			
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	8'000.00	2'000.00	4'000.00	14'000.00			
Total Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	101'000.00	27'000.00	57'000.00	185'000.00			

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen: - Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer) - Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer) - Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer) - Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)



Sanierung Grossacher, Rüfenach

Projekt Nr.: P223152

Kostengenauigkeit Bauprojekt nach SIA 103: ± 10% (Preisbasis 4. Quartal 2023)

	Strassenbau	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser	Total CHF (inkl. MWST)
Sanierung Grossacherweg	472'000.00	210'000.00		279'000.00	961'000.00
Sanierung Bergweg	71'000.00	16'000.00		70'000.00	157'000.00
Sanierung Alte Gasse	358'000.00	90'000.00	523'000.00	223'000.00	1'194'000.00
Sanierung Hogerweg	208'000.00	61'000.00	317'000.00	160'000.00	746'000.00
Sanierung Humligerweg	170'000.00	11'000.00		146'000.00	327'000.00
Sanierung Tannenweg	101'000.00	27'000.00		57'000.00	185'000.00
Total	1'380'000.00	415'000.00	840'000.00	935'000.00	3'570'000.00

Projekt: Sanierung Grossacherweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

		Projel	ct (CHF)	
	Strassenbau	Kanalisation	Wasser	
	inkl. Beleuchtung /			
	Entwässerung			
beitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total
er Cl. I to	0.401000.00	4551000 00	4.401000.00	24 11000
iefbauarbeiten	319'000.00	155'000.00	140'000.00	614'000.0
NPK 111 Regiearbeiten (ca. 3-5%)	14'000.00	7'000.00	6'000.00	27'000.
NPK 112 Prüfungen	1'000.00	6'000.00	1'000.00	8'000
NPK 113 Baustelleneinrichtung (ca. 7-8%)	22'500.00	10'500.00	10'000.00	43'000
NPK 116 Holzen und Roden	3'500.00			3'500
NPK 117 Abbrüche und Demontagen	33'500.00	8'000.00	11'000.00	52'500
NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen	6'000.00		69'000.00	75'000
NPK 211 Baugruben und Erdbau	1'000.00			1'000
NPK 221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	26'000.00	1'500.00	2'000.00	29'500
NPK 222 Pflästerungen und Abschlüsse	29'500.00	1'000.00	1'000.00	31'500
NPK 223 Belagsarbeiten	165'500.00	32'000.00	40'000.00	237'500
NPK 237 Kanalisationen und Entwässerungen	16'500.00	89'000.00		105'500
Rohrlegearbeiten NPK 411 Leitungsbau Wasser			71'500.00 71'500.00	71'500. 71'500.
IN W 411 FEITUIRSDIAN MASSEI			/1 500.00	/1 500
eleuchtung	30'500.00			30'500.
Demontage ink. Entsorgung (250.00 Fr./Stk.)	1'000.00			1'000
Öffentliche Beleuchtung (2'420.00 Fr./Stk.)	17'050.00			17'050
Tiefbau-Grabenanteil (80.00/m)	11'200.00			11'200
Engineering (2'900 Fr./Stk.)	1'250.00			1'250
	1 250.00			1 250
Grabenlos Hausanschlüsse				
<u>Kanalsanierung</u>				
Inlinersanierung				
Instandsetzung von Abwasseranlagen				
TV-Aufnahmen				
nstandstellung / Gärtner	3'000.00			3'000.
Gärtnerarbeiten, Instandstellungen	3'000.00			3'000
anderwerb				
Landerwerb				
Notar				
Baunebenkosten / Diverses	14'500.00	5'000.00	7'000.00	26'500.
Baubewilligung (0.2% von Bausumme)	700.00	300.00	400.00	1'400
Allgemeine Kosten	500.00	500.00	400.00	1'400
Publikationen und Gebühren, Anstösser-Info	300.00	200.00	200.00	700
PAK Untersuchung				
Belagsprüfungen				
Markierungsarbeiten				
5				-1
Geometerkosten (Nachführung Amtliche Vermessung)	8'500.00			8'500
Grenzrekonstruktionen während Bauarbeiten	3'500.00			3'500
Einmass Werkleitungen und Katasternachführung	1'000.00	4'000.00	6'000.00	11'000
echnische Bearbeitung	35'000.00	18'000.00	18'500.00	71'500
Oberbauleitung Bauverwaltung				
Phase 33 bis 53 (Projektierung bis Realisierung)	32'500.00	16'500.00	16'500.00	65'500
Besonders zu erbringende Leistungen	1'500.00	1'000.00	1'500.00	4'000
Auswertung Kanal-TV (Hausanschlüsse)				
Nebenkosten / Repro	1'000.00	500.00	500.00	2'000
UVG 10% (Tiefbauarbeiten, Rohrlegearbeiten, Beleuchtung, Kanalsanierung)	35'000.00 34'950.00	16'000.00 15'500.00	21'000.00 21'150.00	72'000 71'600
otal Erstellungskosten (exkl. MWST)	437'000.00	194'000.00	258'000.00	889'000.
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	35'000.00	16'000.00	21'000.00	72'000

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Bergweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

	Projekt (CHF)						
	Strassenbau	Kanalisation	Wasser				
	inkl. Beleuchtung /						
	Entwässerung						
beitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total			
Tiefbauarbeiten	46'500.00	5'000.00	34'000.00	85'500.0			
NPK 111 Regiearbeiten (ca. 3-5%)	2'000.00	500.00	2'500.00	5'000.			
NPK 112 Prüfungen	1'000.00	500.00	500.00	1'500.			
NPK 113 Baustelleneinrichtung (ca. 7-8%)	3'000.00	500.00	2'500.00	6'000.			
NPK 116 Holzen und Roden	500.00		-1	500			
NPK 117 Abbrüche und Demontagen	7'500.00	1'000.00	3'000.00	11'500			
NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen			22'000.00	22'000			
NPK 211 Baugruben und Erdbau	1'000.00			1'000			
NPK 221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	2'000.00		500.00	2'500			
NPK 222 Pflästerungen und Abschlüsse	4'000.00		500.00	4'500			
NPK 223 Belagsarbeiten	18'000.00	3'000.00	2'500.00	23'500			
NPK 237 Kanalisationen und Entwässerungen	7'500.00			7'500			
2 abrilage arthoite n			15/500.00	151600			
Rohrlegearbeiten NPK 411 Leitungsbau Wasser			15'600.00 15'600.00	15'600. 15'600.			
IN N. 7.1.1 Ecitangsuau Wasser			13 000.00	13 000			
Beleuchtung							
Demontage ink. Entsorgung (200.00 Fr./Stk.)							
Öffentliche Beleuchtung (2'420.00 Fr./Stk.)							
Tiefbau-Grabenanteil (80.00/m)							
Engineering (2'900 Fr./Stk.)							
Grabenios							
Hausanschlüsse							
Kanalsanierung		5'500.00		5'500.			
Inlinersanierung ca. 16m DN 250		3'690.00		3'690			
Instandsetzung von Abwasseranlagen / Prüfungen		1'550.00		1'550			
TV-Aufnahmen / Einmessen / Reinigung		260.00		260			
nstandstellung / Gärtner Gärtnerarbeiten, Instandstellungen							
anderwerb							
Landerwerb							
Notar							
Notal							
Baunebenkosten / Diverses	5'100.00	500.00	3'100.00	8'700.			
Baubewilligung (0.2% von Bausumme)	100.00		100.00	200			
Allgemeine Kosten							
Publikationen und Gebühren, Anstösser-Info							
PAK Untersuchung							
Belagsprüfungen							
Markierungsarbeiten							
Geometerkosten (Nachführung Amtliche Vermessung)	3'000.00			3'000			
Grenzrekonstruktionen während Bauarbeiten	2'000.00			2'000			
Einmass Werkleitungen und Katasternachführung		500.00	3'000.00	3'500			
Technische Bearbeitung	9'400.00	3'000.00	7'300.00	19'700.			
Oberbauleitung Bauverwaltung	,		ala				
Phase 33 bis 53 (Projektierung bis Realisierung)	8'500.00	2'400.00	6'600.00	17'500			
Besonders zu erbringende Leistungen	600.00	500.00	500.00	1'600			
Auswertung Kanal-TV (Hausanschlüsse)							
Nebenkosten / Repro	300.00	100.00	200.00	600			
Jnvorhergesehenes (gerundet)	5'000.00	1'000.00	5'000.00	11'000.			
UVG 10% (Tiefbauarbeiten, Rohrlegearbeiten, Beleuchtung, Kanalsanierung)	4'650.00	1'050.00	4'960.00	10'660			
otal Erstellungskosten (exkl. MWST)	66'000.00	15'000.00	65'000.00	146'000.0			
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	5'000.00	1'000.00	5'000.00	11'000			
		4 4 4 6 5 5 5 5		4 mm/s s s s			
Total Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	71'000.00	16'000.00	70'000.00	157'000.0			

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Alte Gasse, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

			Projekt (CHF)		
	Strassenbau inkl. Beleuchtung / Entwässerung	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser	
rbeitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total
Tiefbauarbeiten	217'000.00	13'000.00	400'000.00	97'500.00	727'500.0
NPK 111 Regiearbeiten (ca. 3-5%)	10'000.00	1'000.00	17'500.00	5'000.00	33'500.0
NPK 112 Prüfungen	1'000.00		1'500.00	1'000.00	3'500.0
NPK 113 Baustelleneinrichtung (ca. 7-8%)	15'000.00	1'000.00	28'000.00	7'000.00	51'000.0
NPK 116 Holzen und Roden	1'000.00			500.00	1'500.
NPK 117 Abbrüche und Demontagen	32'000.00	2'000.00	13'500.00	10'500.00	58'000.
NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen	6'000.00			63'000.00	69'000
NPK 211 Baugruben und Erdbau	2'000.00		1'000.00		3'000
NPK 221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	10'500.00		4'000.00	2'000.00	16'500
NPK 222 Pflästerungen und Abschlüsse	42'000.00			500.00	42'500
NPK 223 Belagsarbeiten	83'500.00	9'000.00	25'000.00	8'000.00	125'500
NPK 237 Kanalisationen und Entwässerungen	14'000.00		309'500.00		323'500
Rohrlegearbeiten				71'500.00	71'500.
NPK 411 Leitungsbau Wasser				71'500.00	71'500
Beleuchtung	38'500.00				38'500.
Demontage ink. Entsorgung (200.00 Fr./Stk.)	1'000.00				1'000
Öffentliche Beleuchtung (2'420.00 Fr./Stk.)	17'050.00				17'050
Tiefbau-Grabenanteil (80.00/m)	19'200.00				19'200
Engineering (2'900 Fr./Stk.)	1'250.00				1'250
Grabenlos					
Hausanschlüsse		50,000,00			Falono
Kanalsanierung		58'000.00			58'000
Inlinersanierung ca. 245m DN 250 - 350		42'965.00			42'965
Instandsetzung von Abwasseranlagen		11'850.00			11'850
TV-Aufnahmen / Einmessen / Reinigung	21222.22	3'185.00			3'185
nstandstellung / Gärtner Gärtnerarbeiten, Instandstellungen	3'000.00 3'000.00				3'000 .
anderwerb					
Landerwerb					
Notar					
Baunebenkosten / Diverses	22'500.00	1'100.00	6'000.00	6'500.00	36'100
Baubewilligung (0.2% von Bausumme)	500.00	100.00	800.00	300.00	1'700
Allgemeine Kosten	500.00		200.00	200.00	900
Publikationen und Gebühren, Anstösser-Info	500.00				500
PAK Untersuchung					
Belagsprüfungen					
Markierungsarbeiten	1'000.00				1'000
Geometerkosten (Nachführung Amtliche Vermessung)	14'000.00				14'000
Grenzrekonstruktionen während Bauarbeiten	5'000.00				5'000
Einmass Werkleitungen und Katasternachführung	1'000.00	1'000.00	5'000.00	6'000.00	13'000
echnische Bearbeitung	24'000.00	3'900.00	38'000.00	13'500.00	79'400
Oberbauleitung Bauverwaltung	27 000.00	3 300.00	38 000.00	13 300.00	75 400
Phase 33 bis 53 (Projektierung bis Realisierung)	21'800.00	3'300.00	35'000.00	11'500.00	71'600
Besonders zu erbringende Leistungen	1'500.00	500.00	1'900.00	1'600.00	5'500
Auswertung Kanal-TV (Hausanschlüsse)		300.00	1 300.00	1 000.00	3 300
Nebenkosten / Repro	700.00	100.00	1'100.00	400.00	2'300
Unvorhergesehenes (gerundet)	26'000.00	7'000.00	40'000.00	17'000.00	90'000
UVG 10% (Tiefbauarbeiten, Rohrlegearbeiten, Beleuchtung, Kanalsanierung)	25'550.00	7'100.00	40'000.00	16'900.00	89'550
otal Erstellungskosten (exkl. MWST)	331'000.00	83'000.00	484'000.00	206'000.00	1'104'000.
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	27'000.00	7'000.00	39'000.00	17'000.00	90'000

Der Kostenteller zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigent ümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Hogerweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

			Projekt (CHF)			
	Strassenbau	Kanalisation	Sauberwasser	Wasser		
	inkl. Beleuchtung / Entwässerung	Kullulisation	Suusei Wussei	Trusser		
Arbeitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total	
Tiefbauarbeiten	125'000.00	9'000.00	240'000.00	74'000.00	448'000.0	
NPK 111 Regiearbeiten (ca. 3-5%)	6'000.00	750.00	10'750.00	4'000.00	21'500.0	
NPK 112 Prüfungen	1'000.00		1'250.00	500.00	2'750.0	
NPK 113 Baustelleneinrichtung (ca. 7-8%)	9'000.00	750.00	17'000.00	5'500.00	32'250.0	
NPK 116 Holzen und Roden						
NPK 117 Abbrüche und Demontagen	24'500.00	1'500.00	15'500.00	10'000.00	51'500.0	
NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen	3'500.00			46'500.00	50'000.0	
NPK 211 Baugruben und Erdbau	1'000.00				1'000.	
NPK 221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	5'000.00		2'500.00	1'500.00	9'000.	
NPK 222 Pflästerungen und Abschlüsse	19'000.00				19'000.	
NPK 223 Belagsarbeiten	46'500.00	6'000.00	15'000.00	6'000.00	73'500.	
NPK 237 Kanalisationen und Entwässerungen	9'500.00		178'000.00		187'500.	
Dahala assah sites				451500.00	451500	
Rohrlegearbeiten NPK 411 Leitungsbau Wasser				45'500.00 45'500.00	45'500.0 45'500.	
WWW.				13 300.00	13 300.	
Beleuchtung	26'000.00				26'000.0	
Demontage ink. Entsorgung (200.00 Fr./Stk.)	600.00				600.	
Öffentliche Beleuchtung (2'420.00 Fr./Stk.)	9'750.00				9'750.	
Tiefbau-Grabenanteil (80.00/m)	14'400.00				14'400.	
Engineering (2'900 Fr./Stk.)	1'250.00				1'250.	
Grabenios						
Hausanschlüsse						
Kanalsanierung		37'000.00			37'000.0	
Inlinersanierung ca. 135m DN 250		24'795.00			24'795.	
Instandsetzung von Abwasseranlagen / Prüfungen		10'450.00			10'450.	
TV-Aufnahmen / Einmessen / Reinigung		1'755.00			1'755.	
Instandstellung / Gärtner	1'000.00				1'000.0	
Gärtnerarbeiten, Instandstellungen	1'000.00				1'000.	
Landerwerb Landerwerb						
Notar						
Baunebenkosten / Diverses	9'800.00	1'100.00	5'000.00	5'500.00	21'400.	
Baubewilligung (0.2% von Bausumme)	300.00	100.00	500.00	200.00	1'100	
Allgemeine Kosten	500.00		300.00	100.00	900	
Publikationen und Gebühren, Anstösser-Info	500.00		200.00	200.00	900	
PAK Untersuchung						
Belagsprüfungen						
Markierungsarbeiten	1'000.00				1'000	
Geometerkosten (Nachführung Amtliche Vermessung)	5'000.00				5'000	
Grenzrekonstruktionen während Bauarbeiten	2'000.00				2'000	
Einmass Werkleitungen und Katasternachführung	500.00	1'000.00	4'000.00	5'000.00	10'500	
Technische Bearbeitung	15'200.00	3'900.00	24'000.00	11'000.00	54'100.	
Oberbauleitung Bauverwaltung						
Phase 33 bis 53 (Projektierung bis Realisierung)	13'800.00	3'300.00	22'000.00	9'700.00	48'800	
Besonders zu erbringende Leistungen	1'000.00	500.00	1'300.00	1'000.00	3'800	
Auswertung Kanal-TV (Hausanschlüsse)						
Nebenkosten / Repro	400.00	100.00	700.00	300.00	1'500	
Unvorhergesehenes (gerundet)	15'000.00	5'000.00	24'000.00	12'000.00	56'000.	
UVG 10% (Tiefbauarbeiten, Rohrlegearbeiten, Beleuchtung, Kanalsanierung)	15'100.00	4'600.00	24'000.00	11'950.00	55'650.	
Total Erstellungskosten (exkl. MWST)	192'000.00	56'000.00	293'000.00	148'000.00	689'000.0	
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	16'000.00	5'000.00	24'000.00	12'000.00	57'000.	

Der Kostenteller zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigent ümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigent ümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Humligerweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

	Projekt (CHF)						
	Strassenbau Kanalisation Wasser						
	inkl. Beleuchtung /	Kanalisation	wasser				
	Entwässerung						
beitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total			
Deliagnituii	Gemeinde	Abwasserversorgang	wasserversorgang	Total			
iefbauarbeiten er en	95'000.00	7'000.00	65'000.00	167'000.0			
NPK 111 Regiearbeiten (ca. 3-5%)	5'000.00	500.00	3'500.00	9'000.			
NPK 112 Prüfungen	1'000.00		1'000.00	2'000.			
NPK 113 Baustelleneinrichtung (ca. 7-8%)	6'500.00	500.00	4'500.00	11'500.			
NPK 116 Holzen und Roden							
NPK 117 Abbrüche und Demontagen	28'500.00	1'500.00	9'500.00	39'500			
NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen	3'500.00		39'500.00	43'000			
NPK 211 Baugruben und Erdbau	500.00			500			
NPK 221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	6'500.00		1'500.00	8'000			
NPK 222 Pflästerungen und Abschlüsse	2'000.00			2'000			
NPK 223 Belagsarbeiten	41'500.00	4'500.00	5'500.00	51'500			
NPK 237 Kanalisationen und Entwässerungen							
W K257 Kanansationen and Entwasserungen							
ohrlegearbeiten			41'600.00	41'600.			
NPK 411 Leitungsbau Wasser			41'600.00	41'600			
	0.51000.00			0.510.00			
Demontage ink Entergung (200 00 Er /Stk.)	26'000.00			26'000.			
Demontage ink. Entsorgung (200.00 Fr./Stk.)	600.00			600			
Öffentliche Beleuchtung (2'420.00 Fr./Stk.)	9'750.00			9'750			
Tiefbau-Grabenanteil (80.00/m)	14'400.00			14'400			
Engineering (2'900 Fr./Stk.)	1'250.00			1'250			
Grabenlos							
Hausanschlüsse							
analsanierung							
Inlinersanierung							
Instandsetzung von Abwasseranlagen							
TV-Aufnahmen							
nstandstellung / Gärtner	1'000.00			1'000.			
Gärtnerarbeiten, Instandstellungen	1'000.00			1'000			
anderwerb							
Landerwerb							
Notar							
Jaunebenkosten / Diverses	8'500.00	500.00	5'500.00	14'500.			
Baubewilligung (0.2% von Bausumme)	200.00	555.55	200.00	400			
Allgemeine Kosten	400.00		100.00	500			
Publikationen und Gebühren, Anstösser-Info	400.00		200.00	600			
PAK Untersuchung	400.00		200.00	300			
Belagsprüfungen							
Belagsprutungen Markierungsarbeiten							
	6/500.00			CIFOO			
Geometerkosten (Nachführung Amtliche Vermessung)	6'500.00			6'500			
Grenzrekonstruktionen während Bauarbeiten	41000.00	500.00	Floor	ale			
Einmass Werkleitungen und Katasternachführung	1'000.00	500.00	5'000.00	6'500			
echnische Bearbeitung	14'500.00	1'500.00	11'900.00	27'900.			
Oberbauleitung Bauverwaltung			T				
Phase 33 bis 53 (Projektierung bis Realisierung)	13'500.00	1'000.00	10'600.00	25'100			
Besonders zu erbringende Leistungen	600.00	500.00	1'000.00	2'100			
Auswertung Kanal-TV (Hausanschlüsse)							
Nebenkosten / Repro	400.00		300.00	700			
Invorhergesehenes (gerundet)	12'000.00	1'000.00	11'000.00	24'000.			
UVG 10% (Tiefbauarbeiten, Rohrlegearbeiten, Beleuchtung, Kanalsanierung)	12'100.00	700.00	10'660.00	23'460			
	157'000.00	10'000.00	135'000.00	302'000.			
otal Erstellungskosten (exkl. MWST)							
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	13'000.00	1'000.00	11'000.00	25'000			
otal Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	170'000.00	11'000.00	146'000.00	327'000.0			

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

Projekt: Sanierung Tannenweg, Rüfenach

P.223152 Projekt Nr. :

Kostengenauigkeit **Bauprojekt** nach SIA 103: **± 10%** (Preisbasis 4. Quartal 203)

	Projekt (CHF)						
	Strassenbau	Kanalisation	Wasser				
	inkl. Beleuchtung /						
	Entwässerung						
beitsgattung	Gemeinde	Abwasserversorgung	Wasserversorgung	Total			
Tiefbauarbeiten Tiefbauarbeiten Tiefbauarbeiten Tiefbauarbeiten Tiefbauarbeiten Tiefbauarbeiten Tiefbauarbeiten	65'000.00	5'000.00	26'500.00	96'500.0			
NPK 111 Regiearbeiten (ca. 3-5%)	3'000.00	500.00	1'500.00	5'000.			
NPK 112 Prüfungen	1'000.00		500.00	1'500.			
NPK 113 Baustelleneinrichtung (ca. 7-8%)	4'500.00	500.00	2'000.00	7'000			
NPK 116 Holzen und Roden	500.00			500			
NPK 117 Abbrüche und Demontagen	12'000.00	1'000.00	3'000.00	16'000			
NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen			16'000.00	16'000			
NPK 211 Baugruben und Erdbau	500.00			500			
NPK 221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	4'000.00		500.00	4'500			
5							
NPK 222 Pflästerungen und Abschlüsse	6'000.00	01000.00	500.00	6'500			
NPK 223 Belagsarbeiten	25'500.00	3'000.00	2'500.00	31'000			
NPK 237 Kanalisationen und Entwässerungen	8'000.00			8'000			
Action and Associated			441700.00	441700			
Rohrlegearbeiten NPK 411 Leitungsbau Wasser			11'700.00 11'700.00	11'700. 11'700.			
III N 711 ECITUII BODGU WOODEL			11 /00.00	11 /00			
Beleuchtung							
Demontage ink. Entsorgung (200.00 Fr./Stk.)							
Öffentliche Beleuchtung (2'420.00 Fr./Stk.)							
Tiefbau-Grabenanteil (80.00/m)							
Engineering (2'900 Fr./Stk.)							
Grabenlos							
Hausanschlüsse							
(analsanierung		14'000.00		14'000.			
Inlinersanierung ca. 70m DN 250		11'540.00		11'540			
Instandsetzung von Abwasseranlagen / Prüfungen		1'550.00		1'550			
TV-Aufnahmen / Einmessen / Reinigung		910.00		910			
nstandstellung / Gärtner	2'000.00			2'000.			
Gärtnerarbeiten, Instandstellungen	2'000.00			2'000			
anderwerb							
Landerwerb							
Notar							
aunebenkosten / Diverses	7'500.00	500.00	3'500.00	11'500.			
Baubewilligung (0.2% von Bausumme)	100.00		100.00	200			
Allgemeine Kosten	200.00		200.00	400			
Publikationen und Gebühren, Anstösser-Info	200.00		200.00	400			
PAK Untersuchung							
Belagsprüfungen							
Markierungsarbeiten							
Geometerkosten (Nachführung Amtliche Vermessung)	4'500.00			4'500			
Grenzrekonstruktionen während Bauarbeiten	2'500.00			2'500			
	2 300.00	500.00	21000.00				
Einmass Werkleitungen und Katasternachführung		500.00	3'000.00	3'500			
echnische Bearbeitung	11'500.00	3'500.00	7'300.00	22'300.			
Oberbauleitung Bauverwaltung		_					
Phase 33 bis 53 (Projektierung bis Realisierung)	10'700.00	2'900.00	6'600.00	20'200			
Besonders zu erbringende Leistungen	500.00	500.00	500.00	1'500			
Auswertung Kanal-TV (Hausanschlüsse)							
Nebenkosten / Repro	300.00	100.00	200.00	600			
Invorhergesehenes (gerundet)	7'000.00	2'000.00	4'000.00	13'000.			
UVG 10% (Tiefbauarbeiten, Rohrlegearbeiten, Beleuchtung, Kanalsanierung)	6'500.00	1'900.00	3'820.00	12'220			
otal Erstellungskosten (exkl. MWST)	93'000.00	25'000.00	53'000.00	171'000.0			
Mehrwertsteuer 8.1% (gerundet)	8'000.00	2'000.00	4'000.00	14'000			
	1 3 000.00	2 000.00	+ 550.00	14 000			
otal Anlagekosten KV (CHF inkl. MWST)	101'000.00	27'000.00	57'000.00	185'000.0			

Der Kostenteiler zwischen Kanton bzw. Gemeinde und Werke ist wie folgt vorgesehen:

- Aushub inkl. Belagsabbruch ganzer Werkleitungsgraben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Wiedereinfüllen der Gräben (jeweiliger Werkseigentümer)

- Fundationsschicht, Planie und Tragschicht (Bereich des Ausbau -> z.L. jeweiliger Werkseigentümer)

- Deckbelag (Bereich des Ausbau -> z.L. Gemeinde)

